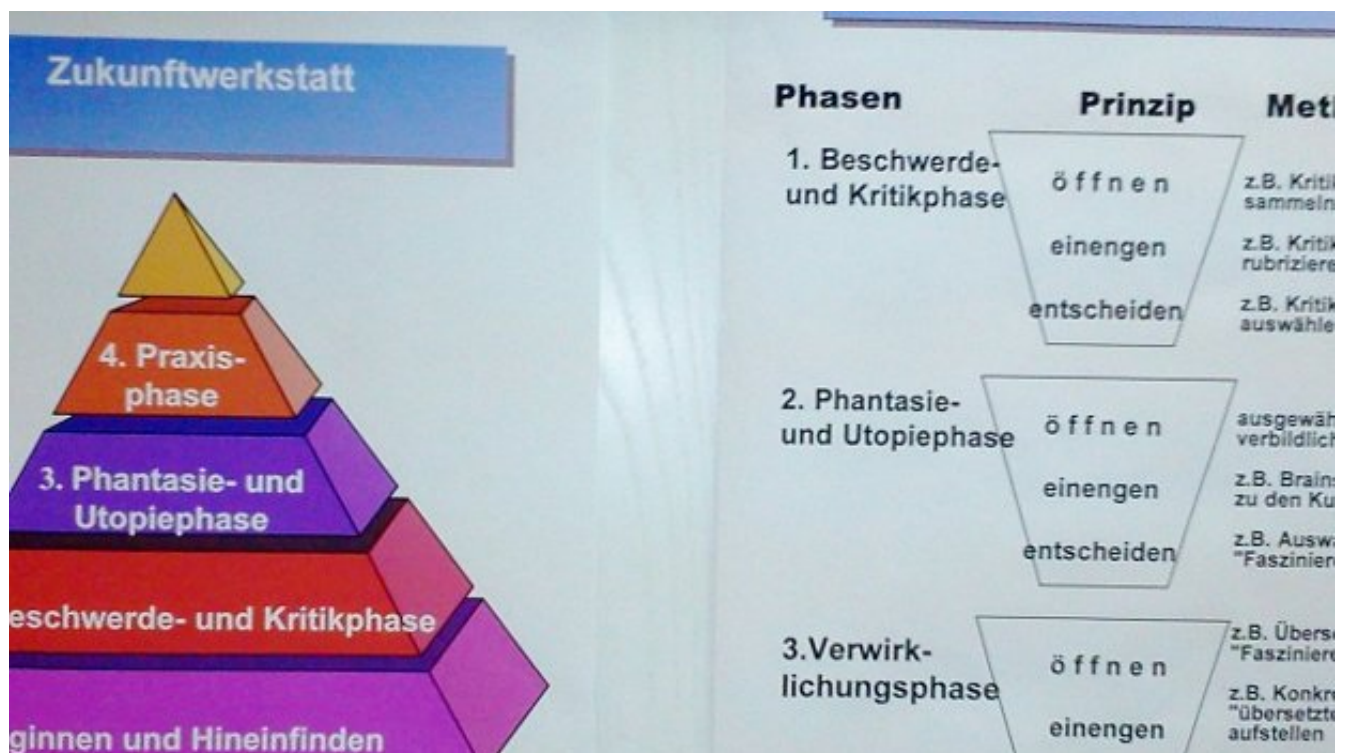


MEIN BEREICH > Aktionsbörse

Wahlkampf

ZUKUNFTSWERKSTATT - SPD Kreisverband Trier-Saarburg - 2013



Zielgruppen: Alle , Betriebsräte und Gewerkschaftsmitglieder , Erwachsene (35 bis 65 Jahre) , Junge Erwachsene (19 bis 25 Jahre) , KünstlerInnen , MigrantInnen , Senioren (über 65 Jahren) , SportlerInnen , WissenschaftlerInnen

Themen: Arbeit, Wirtschaft, Energie, Gerechte Gesellschaft, Tür-zu-Tür-Wahlkampf

Budget: 1.200,00 €

In der **ZUKUNFTSWERKSTATT** - SPD Kreisverband Trier-Saarburg - 2013 (auf Basis der Methode von Jungk, Lutz und Müllert) sollten neue Wege zu einer verstärkten Netzwerkarbeit entdeckt werden, sich in der Partei zu engagieren und Personen für das Engagement in der Partei zu gewinnen.

Ziel war es, durch den Erfahrungsaustausch Netzwerke zu bilden, erfolgreiche Ideen weiterzugeben, gegenseitige Anregungen zu entwickeln und schlicht und einfach auch noch einmal den Spaß an der Ortsvereinsarbeit zu vermitteln.

Auf Beschluss des Kreisparteirats des SPD Kreisverbandes Trier-Saarburg (Okt. 2012) wurden alle SPD-Mitglieder mit Mailadressen im Kreis Trier-Saarburg im Jan.2013 eingeladen mit Vertretern und Vertreterinnen möglichst vieler SPD-Ortsvereine des Landkreises Trier-Saarburg und aller SPD-Arbeitsgemeinschaften in einen kreativen Prozess einzusteigen. Es sollten in der ganztägigen

ZUKUNFTSWERKSTATT (ZKW) im März 2014 auch neue Wege diskutiert werden, Interessierte für die BTW 2013 und insbesondere die 2014 anstehenden Gemeinderats-, Verbandsgemeinderats- und Kreistagswahlen in Rheinland-Pfalz zu gewinnen.

ZKW-Zeitplan

ab 9 Uhr - Einführung in die ZKW-Methode, 9.30 Uhr - Kritikphase (Plenum), Reflektionsphase und Phantasiephase, 12.15 Uhr - Pause, 13 Uhr - Zukunftsphase (Kleingruppen) mit der Aufgabe ein ZKW-Modell zu bauen, dass die Berateraufgabe erfüllt, außerirdischen Besuchern Anregungen und Ideen für den Aufbau einer fairen und gerechten Gesellschaft mit nachhaltiger und zukunftsfähiger Ausrichtung zu geben, 16 Uhr - Ergebnispräsentation der Modelle im Plenum, 16.45 Uhr Pause, 17 Uhr - Umsetzungsphase mit Übertragung ausgewählter Ideen aus der Zukunftsphase in konkrete Projekte (Plenum), 18 Uhr - Abschluss

Erforderliche Ressourcen

ZKW-ProjektleiterIn, 3 externe ZKW-ModeratorInnen (ehrenamtlich tätig), 1 Plenumraum und 3 Gruppenräume, Tagesbewirtung, ZKW-Bastelmaterialien, ZKW-Budget Kreisverband TR-SAB (ca. 500 €), TN-Beitrag (je 10 € für Verpflegung) sowie ggfs. ein ZKW-Budget für 3 Tagessätze für ModeratorInnen-Honorar.

Teilnehmerzahl

29 Teilnehmende (TN) aus 12 SPD-Ortsvereinen von 38 angemeldeten Personen

Fazit

Die ZKW 2013 des SPD-Kreisverbandes Trier-Saarburg war ein Erfolg. Die Akquisition von ca. 20 TN, die nicht bereits seit Jahren in geschäftsführenden Positionen von Ortsvereinen bzw. Arbeitskreisen tätig sind, war sehr zeitaufwändig und erforderte ein hohes Maß an Bereitschaft und Geduld, telefonisch mehrmals nachzufassen. Organisation und Vorbereitung der ZKW erfordern eine detaillierte Planung.

Die Durchführung der ZKW erfordert professionelle Moderation, aber der Aufwand hat sich gelohnt. Es entstanden insgesamt 11 Projektideen einschließlich einer Zuordnung von "Kümmerern" und einer Zeitplanung bis Ende 2013. Einzelne Projekte sind erfolgreich umgesetzt, andere sind gestartet und werden sukzessive weiterverfolgt, weitere aus Zeitmangel der Teilprojektverantwortlichen in Verbindung mit der BTW 2013 zurückgestellt zur Umsetzung in 2014. Für 2014 ist auch ein Zusammentreffen in gleicher Konstellation der ZKW-Teilnehmenden geplant.

Kontaktinformationen

Landesverband: Landesverband Rheinland Pfalz

Gliederung: SPD-Kreisverband Trier-Saarburg (Kreisvorsitzende Dr. Katarina Barley (MdB))

Kontaktperson: Herr Uwe Roßmann

E-Mail: gu-rossmann@web.de

Telefon: 065038673

Zur Aktion

Angehängte Dateien

**Liste der 11 Teil-Projekt-Ideen -
Zukunftswerkstatt Kreisverband TR-
SAB 2013**

[ZKW-Ergebnis-Projekte_Sachstand \(2\).xls](#)

VND.MS-EXCEL · 25,0 kB

Editieren

© SPD 2014

URL: https://www.spd.de/Mein_Bereich/aktionsboerse/15880228